



Berufsausbildung zum
Elektroniker (m/w/d)

Berufsausbildung zum/r Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik

Berufsbild

Als Elektroniker/-in verfügt man über eine Qualifikation für den Einsatz in verschiedenen Industrie- und Handwerksbetrieben. Elektrizität wird für die Erzeugung von Licht, Wärme und Kraft, aber auch für die Übertragung von Nachrichten und Signalen benötigt. Elektroniker verlegen elektrische Leitungen einschließlich Erdkabel, bauen Transformatorenstationen, errichten Freileitungs- und Antennenanlagen, kurzum sie installieren alles, was elektrisch betrieben wird. Die Wartung und Reparatur der elektrischen Leitungen, Geräte und Anlagen gehört ebenso zu ihren Aufgaben wie die Beratung der Kunden. Sie tragen die Verantwortung für die Sicherheit der von ihnen errichteten Leitungen und Anschlüsse gemäß den Vorschriften des VDE (Verband Deutsche Elektrotechniker e.V.).

Wer den Beruf erlernen möchte, sollte daher technisch - mathematisches Verständnis, Ordnungs- und Genauigkeitssinn, Handgeschick, Farbunterscheidungsvermögen, räumliches Vorstellungsvermögen und die Fähigkeit, in Zusammenhängen zu denken, mitbringen.



Betriebliche Ausbildung

Die Auszubildenden lernen zunächst technische Bereiche wie Planung, Bau und Betrieb von Strom-, Gas- und Wasserversorgungsanlagen kennen. In unserer betriebseigenen Elektrowerkstatt werden die Fertigkeiten und Kenntnisse folgender Bereiche vermittelt:

- Aufstellen, Befestigen und Anschließen von Verteiler-, Schalt-, Steuer-, Regel-, und Meldeeinrichtungen und elektrischen Maschinen im Rahmen der Erweiterung und Änderung von elektrischen Anlagen; Verlegen und Befestigen der dazugehörigen Kabel und Leitungen
- Zusammenbauen und Verdrahten, Einstellen und Abgleichen von Schalt-, Steuer-, und Regelbaugruppen sowie Meldesystemen
- Herstellen von Schaltgeräten und Schaltanlagen der elektrischen Energietechnik
- Messen und Prüfen von Leitungen und Verbindungen
- Prüfen und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen
- Prüfen von Sicherheits- und Schutzfunktionen
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern in Anlagen und Systemen der elektrischen Energietechnik durch Messen und Prüfen; Beheben von Fehlerursachen
- Warten und Instandsetzen von Einrichtungen und Anlagen der elektrischen Energietechnik

Die Netzgesellschaft Gütersloh führt als 100 - prozentiges Tochterunternehmen der Stadtwerke Gütersloh sämtliche Aufgaben eines „Netzbetreibers“ durch. Zu den Aufgaben zählen das Netzmanagement, die Netzplanung, Netzführung und der Netzservice. Die Elektrowerkstatt ist der Netzgesellschaft Gütersloh mbH zugeordnet.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Die beruflichen und gesellschaftlichen Anforderungen wachsen ständig, deshalb heißt es nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung: „Am Ball bleiben!“ Für die berufliche Weiterbildung stehen je nach betrieblichem Bedarf eine Reihe von Bildungsangeboten zur Auswahl:

- Elektrotechnische Lehrgänge
- Schulungen und Fachseminare
- Meisterschule
- Technikerschule

Zukunftsaussichten

Mit der Ausbildung zum/zur Elektroniker/-in verbindet sich eine breit angelegte Wissensvermittlung auf praktischer und auf theoretischer Ebene.

Innerhalb des Unternehmens können verschiedene Aufgabenfelder wahrgenommen werden. Ein wichtiger Aspekt in Zeiten eines permanenten und sich immer schneller vollziehenden Wandels. Schlagworte wie Flexibilität, Kundenorientierung oder Einsatz neuer Techniken fordern geradezu heraus, die erworbene Qualifikation erfolgreich umzusetzen - und sei es mit dem Schritt in die Selbstständigkeit.

Nach der regulären Ausbildung erfolgt bei erfolgreichem Abschluss zunächst eine 6-monatige Weiterbeschäftigung als vollwertige Fachkraft.

Berufsschule

Der Berufsschulunterricht findet im Blockunterricht im Carl - Miele - Berufskolleg in Gütersloh, Wilhelm - Wolf - Straße, statt. Der Unterricht umfasst folgende Fächer:

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Elektronik
- Mess- und Steuerungstechnik
- Wirtschaftslehre
- Elektrische Maschinen und Anlagen
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Deutsch
- Politik
- Religionslehre
- Sport

Ferner erfolgen überbetriebliche Unterweisungen im Handwerksbildungszentrum (HBZ) in Bielefeld, Kleiberweg.

Prüfungen

Schriftliche und praktische Zwischenprüfung nach ca. 22 Monaten und Abschlussprüfung mit schriftlichem und praktischem Teil vor dem Prüfungsausschuss der Elektro - Innung Gütersloh.

Voraussetzung: guter Hauptschulabschluss oder Fachoberschulreife

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewirb dich online unter www.stadtwerke-gt.de/karriere. Dort kannst du deine Bewerbungsunterlagen hochladen – wir freuen uns von dir zu hören.

Ausbildungsbeginn ist in allen Berufen der 1. August.

Netzgesellschaft Gütersloh mbH

Berliner Straße 260

33330 Gütersloh

info@netze-gt.de

www.netze-gt.de

